

Kundendienstanweisung

UKW-Stereo-Adapter 02821

Der Stereo-Adapter 02823 dient zur Demodulation von FM-Stereo-Sendungen. Darüber hinaus übernimmt er die automatische Umschaltung von Mono- auf Stereo-Betrieb und enthält - organisch eingebaut - eine Anzeigeeinrichtung für den jeweiligen Betriebszustand.

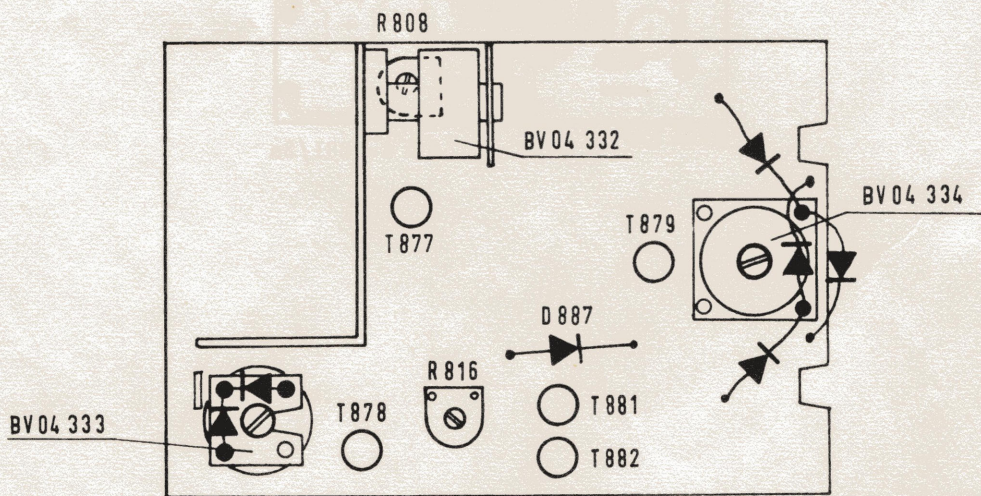
I. Technische Daten

Transistoren	2 x AF 124
	1 x AF 137
	1 x SFT 351
	1 x SFT 353
Dioden	3 x 1 N 60
	4 x AA 119
	1 x E 15/C 125
Spulen	19 kHz-Kreis / BV 04332
	Verdopplerkreis / BV 04333
	38 kHz-Kreis / BV 04334

II. Nachgleich der Kanaltrennung

Sollte bei der Wiedergabe der ersten FM-Stereo-Sendung nach dem Anschluß des Adapters die Kanaltrennung mangelhaft sein, so kann mit dem Regler R 808 gehörmäßig ein Nachgleich durchgeführt werden.

Wenn dieser Nachgleich nicht zum Erfolg führen sollte, oder der Regler R 808 zu weit von seiner Mittelstellung weg verstellt werden muß, dann sollte ein Neuabgleich des Adapters wie folgt durchgeführt werden:



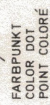
AD5 - 1157

III. Abgleich

a) Resonanzkreise

Regler R 816 (500 Ohm) auf kleinsten Widerstand einstellen (Rechtsanschlag). 19 kHz mit ca. 100 mV in den Eingang (Punkt 1 des Steckers) einspeisen und Röhrenvoltmeter über einen 47 pF-Kondensator an Meßpunkt 2 anschließen. BV 04332 und BV 04333 auf Maximum abgleichen und Kerne wieder verwachsen. Röhrenvoltmeter nun an Meßpunkt 3 über 47 pF anschließen und BV 04334 auf Maximum abgleichen.

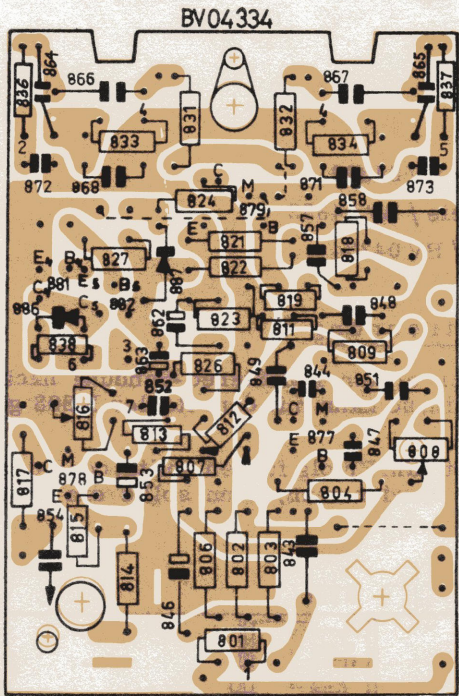
02 821



TENSIONS MESURÉES AU PÔLE POSITIF (CONTACT 4) AVEC INSTRUMENT 50 k Ω /V SANS SIGNAL ET SANS SON PILOTE.

ANDERUNGEN VORBEHALTEN !
MODIFICATIONS RESERVED !
MODIFICATIONS RESERVÉES !

Stereo-Platine 02821 (2-1659)



ro 171

BV04 333

AD 4-1881/3a

An den Meßpunkten 4 und 5 muß sich nun eine Schaltspannung (38 kHz) von mindestens 5 Volt ausbilden. Die dafür erforderliche Eingangsspannung (19 kHz) soll dabei kleiner als 40 mV sein. Die Restpilotton-Spannung, gemessen gegen den Pluspol (Lötunkt 4 der Platine) an den Meßpunkten 6 und 7, darf 8 mV nicht überschreiten. Größere Meßwerte lassen auf defekte Dioden der BV 04334 schließen.

Abschließend Regler R 816 auf 220 Ohm einstellen und verlacken.

b) Kanaltrennung

Die folgenden Einstellungen müssen mit Hilfe eines FM-Stereo-Prüfsenders vorgenommen werden. Notfalls eignet sich hierfür auch der Empfang eines Stereo-Versuchsprogramms.

Antenneneingangsspannung des Empfängers so variieren, daß am Ladekondensator des Ratio-Detektors eine Regelspannung (AVC) von ca. 20 Volt steht. Linken Kanal des Prüfsenders modulieren, bei gleichzeitigem Abhören des rechten Kanals. Mit Regler R 808 gehörmäßig optimale Kanaltrennung einstellen, Kontrolle der Kanaltrennung im anderen Kanal vornehmen, d.h. rechten Kanal modulieren und linken abhören. Als Modulation Musik verwenden, keine diskreten Frequenzen!

Das Verhältnis der Ausgangsspannung des modulierten Kanals zu der des unmodulierten muß in beiden Fällen > 10 sein, d.h. mindestens 20 dB betragen.

Bei geringer Abweichung von dem geforderten Grenzwert 20 dB darf der Kern von BV 04333 nochmals, jedoch nicht mehr als 90° , d.i. $1/4$ Umdrehung, von der Ausgangsstellung vorsichtig verdreht werden.

c) Anzeige-Einrichtung

Antennenspannung vermindern, bis die Regelspannung auf ca. 8 Volt zurückgeht, so daß das Stereo-Anzeigelämpchen erlischt. Der Adapter steht nun in der Stellung Mono. Wird die Eingangsspannung geringfügig erhöht, erfolgt Umschaltung auf Stereo. Der automatische Umschaltvorgang soll bei einer Regelspannung eintreten, die zwischen 8 und 10 Volt liegt.